



**Einreicher:**

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

**Betreff:**

Mehr Licht auf dem Schlaatzweg

Erstellungsdatum 22.11.2016

Eingang 922:

Datum der Sitzung: 07.12.2016

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Der Schlaatzweg wird als gut ausgebauter Abschluss des Radwegs Stern-Schlaatz und dann Richtung Hauptbahnhof und Innenstadt als sichere und kurze Passage genutzt. Tagsüber benutzen ihn Radfahrer und Fußgänger gleichermaßen. Auf der linken Seite befindet sich ein ungesicherter Bach, auf der rechten Seite fängt ein Bach ca. 200 m später an. Wenn es dunkel wird, gibt es ein Problem. Der Abschnitt zwischen Horstweg und dem Beginn des Kleingartenvereins Oberförsterwiese ist nicht beleuchtet und stockdunkel, da es auf dem Abschnitt keine weiteren Lichtquellen gibt. Das kann zu einem subjektiven Angstgefühl führen, der Weg wird nicht genutzt und es besteht zudem die Gefahr, dass man in der Dunkelheit vom Weg abkommt und in den Graben fällt.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Ist es geplant, die Sicherheit auf dem oben beschriebenen Teilabschnitt des Schlaatzweges durch die Installation von Laternen zwischen Horstweg und dem Kleingartenverein Oberförsterwiese e.V. zu erhöhen?

gez. Sascha Krämer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift